GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

iBBnE

AG BFN CALL FOR PAPERS

–

Zum Konzept der Nachhaltigkeit in Arbeit, Beruf und Bildung

- Stand in Forschung und Praxis -

Exposé zum Schwerpunkt „Ebene der Berufsbildung: Die Verknüpfung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzmodelle und der Ordnungsmittelarbeit“

Verbundprojekt:	Verbundforschungsprojekt „Indikatoren Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung iBBnE“, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Verbundpartner:	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Universität Hamburg, Institut für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (IBW) Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Autoren:	Fischer, Andreas (f-bb); Hilse, Patrick (f-bb); Schütt-Sayed, Sören (IBW)

Nürnberg, 26.02.2021

Bundesinstitut für Berufsbildung

Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Universität Hamburg DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Curricula, Ausbildungsordnungen und Lehrpläne – Spiegel der Bedeutung nachhaltiger Entwicklung

Im April 2020 haben sich die Verantwortlichen für berufliche Bildung – Bund, Kultusministerien, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften – auf vier neue Standardberufsbildpositionen von berufsübergreifender Relevanz verständigt, u.a. zu "Umweltschutz und Nachhaltigkeit" (BiBB, 2021).

Da die Verankerung von Nachhaltigkeit in formalen Dokumenten der beruflichen Ausbildung einen strukturell wichtigen Hebel zur Transformation des Berufsbildungssystems darstellt (Holst & Singer-Brodowski, 2020, S. 2 ff.) wird im vorliegenden Beitrag ein methodisches Verfahren zur computergestützten Inhaltsanalyse dargestellt, das Aufschluss über die Bedeutung nachhaltiger Entwicklung in den normativen Vorgaben unterschiedlicher Ausbildungsberufe gibt (in quantitativer und qualitativer Hinsicht). Durch eine Kombination aus Web Scraping und Text Mining ist ein Analyseverfahren entstanden, das aus 265 Ausbildungsordnungen (bezogen von gesetze-im-internet.de) und 265 Rahmenlehrplänen (bezogen von kmk.org) die Verankerungstiefe von BBnE (Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung) in den Ordnungsmitteln ermittelt. Auf Basis einer inhaltsanalytisch gewonnenen Liste von Schlagwortkombinationen kann über das gewählte Verfahren ein komplexer Inhalt wie BBnE differenziert analysiert werden. Im Gegensatz zu einzelnen Schlagworten wurden Schlagwortkombinationen in Form von sog. regulären Ausdrücken genutzt, wodurch auch vielfältige Flexionsformen und Verwendungskontexte einzelner Schlagworte berücksichtigt werden. Mithilfe der Statistiksoftware R wurde die Häufigkeit der Verwendung von Schlagwort(-kombinationen) automatisiert ausgezählt.

Erste Zwischenergebnisse zeigen, dass Begriffe mit Nachhaltigkeitsbezug in Rahmenlehrplänen sehr viel häufiger als in den Ausbildungsordnungen zu finden sind. Während Ausbildungsordnungen primär Aspekte des Umweltschutzes ansprechen, thematisieren Rahmenlehrpläne ein breiteres Spektrum nachhaltigkeitsbezogener Aspekte und Voraussetzungen.

Nachhaltigkeit ist in den Ordnungsmitteln angekommen, wie insb. die Rahmenlehrpläne belegen. Das dargestellte Analyseverfahren erlaubt einen kosteneffizienten Zugang zur Indikation des Nachhaltigkeitsbezuges beruflicher Bildung. Zudem kann es auf andere Trends und ihre Verankerung in den Strukturen des Berufsbildungssystems (z.B. Integration von Digitalisierung) übertragen werden.

Literaturverzeichnis

BiBB (2021, 11.Februar). Moderne Berufsbildungsstandards für alle Ausbildungsberufe [Pressemeldung]. https://www.bibb.de/de/newsletter/pressemitteilung_135581.htm

Holst, J. & Singer-Brodowski, M. (2020). Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Beruflichen Bildung: Strukturelle Verankerung zwischen Ordnungsmitteln und Nachhaltigkeitsprogrammatik. https://www.bne-portal.de/files/2020_BNE_Dokumentenanalyse_Berufliche_Bildung.pdf

Autorenhinweise:

Dr. Andreas Fischer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Kompetenzfeldern „Lernen und arbeiten in der digitalisierten Welt“ und „Berufliche Kompetenzen feststellen und entwickeln“ am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)....

Patrick Hilse ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Kompetenzfeldern „Übergänge und Durchlässigkeit“ sowie „Berufliche Kompetenzen feststellen und entwickeln“ am Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb).

Dr. Sören Schütt-Sayed ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kompetenzfeld „Nachhaltigkeit in der Berufsbildung“ an der Universität Hamburg im Fachbereich „Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen“.